

Abenddämmerung

Ich öffnete mein Fenster es dämmerte schon
Ein seltsamer Abend machte sich breit
Es war die Sonne die langsam unter ging
Eine Filmkulisse könnte nicht schöner sein.

Spürte Frieden in mein unruhiges Herz
Ich sah das Wunder der Natur
Sie brauchte keinen Zauberstab
Es geschah einfach so...ein Schauspiel pur.

Der Himmel wurde dunkel wie die Gedanken
Unheimlich...der Regen tat das seine dazu
Was mich erfreute war zu schnell dahin
Ein Sturm zog auf, vorbei war die Ruh'.

So schnell wie er kam ist er verschwunden
Der Regen zog eilig hinter ihm her
Ich schloss mein Fenster, genoss dann die Stille
Die Ruhe war eingekehrt, brauchte ich mehr?

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)